

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Esther Hoyer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Teetischplatte</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1947.48</p>
--	---

Beschreibung

Achteckige Tischplatte mit leicht erhöhtem, profiliertem Rand.

In der Mitte des Spiegels das von zwei steigenden Löwen gehaltene Wappen des Christian Franz Theodor Freiherr von Fürstenberg (1689–1755). In der Mitte des Wappens zwei Querbalken. Über dem Wappen eine neunzackige Krone. Am Rand reiche Bordüre aus Maskarons, Vögeln, Füllhörnern und Blütenarabesken. An den vier abgeschrägten Ecken ein Spiegelmonogramm mit den Initialbuchstaben „C“ und „D“ und weiteren, bisher nicht identifizierten Buchstaben.

An den Kanten Glasurfehlstellen, Abreibungen auf der Innenfläche.

Ohne Marke

Ankauf von Gustav Werner, Leipzig, 1947

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben rötlich, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau
Maße:	Länge: 46,5 cm, Breite: 62,5 cm, Höhe: 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730
	wer	Fayencemanufaktur Rudolstadt
	wo	Rudolstadt

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Christian Franz Dietrich von Fürstenberg (1689-1755)

wo

Schlagworte

- Fayence
- Füllhorn
- Krone
- Löwe
- Maskaron
- Monogramm
- Vogel
- Wappen

Literatur

- Bethe, Hellmuth (1949): Leipzigs Städtisches Kunstgewerbemuseum im Wiederaufbau. Neuerwerbungen 1946–1949. Leipzig, S. 14, 24 (hier: „Bayreuth“)
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 242
- Volksbildungsamt der Stadt Leipzig (Hrsg.) (1948): Führer durch die Gemeinschaftsschau der Leipziger Museen. Leipzig, S. 17 (hier: „Thüringen“)